

Tätigkeitsbericht 2014 GG-Stiftung gGmbH

Auf unserer Suche nach einer geeigneten Fläche zum Aufbau eines Archehof zum Schutz bedrohter Nutztierassen sind wir Ende 2012 in Kontakt mit dem Boschenhof in Leutkirch gekommen.

Der Boschenhof ist ein seit 30 Jahren bestehender DEMETER Hof mit der heute ältesten DEMETER-Hofkäserei Deutschlands. Aber auch viele soziale Projekte (Verbraucheraufklärung, Führungen ins Landschaftsschutzgebiet, Praktika für Schüler, intensive Betreuungsmaßnahmen für schwer erziehbare Jugendliche, Behinderten- und Altenhilfe) haben auf dem Hof eine Heimat gefunden. Auf dem Boschenhof werden 35 Milchkühe mit Nachzucht, sowie 2 Mutterschweine und ein Eber gehalten. Die Kühe sind überwiegend Braunvieh, zum Teil heute schon die bedrohten, alten Rassen „Original Allgäuer Braunvieh“ und „Original Schweizer Braunvieh“, die Schweine gehören der extrem bedrohten Rasse „Bunte Bentheimer Schweine“ an.

Der Boschenhof ist rechtlich als KG organisiert und bis Anfang November 2013 hatten wir alle damaligen Gesellschafter überzeugen können, ihre Anteile an die GG-Stiftung gGmbH zu übertragen und am 25. November 2013 haben wir die Übertragung der Anteile auf die GG-Stiftung gGmbH notariell zum Handelsregister angemeldet. Am 19. Februar 2014 wurden der Gesellschafterwechsel ins Handelsregister eingetragen und die GG-Stiftung gGmbH ist heute somit Mehrheitsgesellschafterin der Boschenhof KG.

Der Ausbau der Zucht ging in 2014 bereits gut voran: Wir haben uns dazu entschlossen, uns bei den Rindern auf die Zucht der lokalen und vom Aussterben bedrohten Rasse „Original Allgäuer Braunvieh“ zu spezialisieren. Deshalb ist unser neuer Deckbulle Nimrod ein echter „Original Allgäuer“. Außerdem konnten wir durch den Zukauf einiger Jungrinder die Zucht unseres original Allgäuer Braunviehs auf eine breitere Basis stellen. Bei der Schweinezucht sind wir stolz, dass wir in 2014 erstmals wieder Ferkel von im Herdbuch gehaltenen „Bunten Bentheimer Schweinen“ hatten.

Um unserem Ziel, dem Aufbau eines Archehofes, näherzukommen, haben wir den Kontakt zur GEH, der Gesellschaft zur Erhaltung alter und gefährdeter Haustierrassen e.V., intensiviert und auch mit den Zuchtverbänden, einzelnen Züchtern und dem Zuchtwart einen

engen Austausch geführt. Einige dieser Treffen konnten auf dem Hof stattfinden und so verbreitete sich unsere Vision vom Boschenhof im Allgäu. Im regen Austausch mit befreundeten und benachbarten Bauern, aber auch mit unseren Kunden, haben wir einiges an Aufklärungsarbeit geleistet.

Durch die vereinten Anstrengungen des Landwirtteams konnte die Tiergesundheit deutlich verbessert werden, was in Kombination mit der neuen Milchspülung dazu geführt hat, dass am Boschenhof wieder Vorzugsmilch produziert wird. Für unser Ziel einer naturnahen Bewirtschaftung landwirtschaftlicher Flächen wurden am Boschenhof zwei Investments getätigt. Zunächst wurde eine moderne Präparate-Spritze vom Forschungsring in Darmstadt erworben, mit der die Bodengesundheit gefördert werden kann. Besonders beeindruckend ist aber die zweite Investition, die Eigenentwicklung eines Raupenfahrzeuges, welches bei der Moorpflege eingesetzt wird, einem Projekt im Vertragsnaturschutz mit dem Regierungspräsidium Tübingen.

Auch in 2014 konnten wir wieder zahlreiche Spenden einwerben. Besonders hervorzuheben ist hier die Spende eines lokalen Unternehmers, mit der dieser unter anderem die Investition in das Moorpflegefahrzeug unterstützt hat.

Bietigheim-Bissingen, 28. Mai 2015

-Geschäftsführung-

.....
Dr. Thomas Gerstner, Dipl. Kaufmann

.....
Brigitte Gerstner, Dipl. Biologin